

Weber
Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr!

Gipfel

**Heute Beilage:
Einzahlungsschein für
Neu-Abonnenten**

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

BECK Hitz
Café, Bistro,
Bäckerei, Konditorei

jeden Sonntag
Brunch
à Discretion

Wir freuen uns auf ihre
Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00

MINERBA METALBAU AG
Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht
Allg. Metallbau-Arbeiten - Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten

Mattastrasse 56
CH-7270 Davos Platz
www.minerba-metallbau.ch

Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
minerba.davos@bluewin.ch



PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Pizza da Toni



pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

41. Göggele Rennen in Conters: Der grösste Schlittelpausch der Gipfel-Region
Seiten 26/27

RESTAURANT BÜNDNERSTÜBLI & CENTRAL BAR
im Central Sporthotel

Mittags-Tagesteller à Fr. 16.–
Saisonales Angebot
Bündnerspezialitäten

Tobelmühlestrasse 1 | 7270 Davos Platz | 081 415 82 00 | reservation@central-davos.ch | central-davos.ch

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf
und Service von
Haushalts-, Kälte-
und Gastronomie-
geräten

Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

HK Bau Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15

DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN!

BEI DER KREATION VON BADWELTEN, NEU-
UND UMBAUTEN UND INDUSTRIEANLAGEN.

WEITERE INFOS UNTER WWW.KUNZ.CH
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch






Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei
der DROPA Klosters Platz



**Jeden Tag
ab 8:30 Uhr geöffnet**
Hausmannskost
wie bei Mutter
Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41
info@restaurant-sportzentrum.ch



Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27



RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

**Bekannt für die
besten Pizzas in
town u.a.**

**Antonio Legrottaglie
und Team**



Sozialhilfe – das letzte Netz

2697 Bündnerinnen und Bündner bezogen 2017 Sozialhilfe. Rund zwei Drittel der unterstützten Personen stehen aufgrund ihres Alters, ihrer familiären oder gesundheitlichen Situation, oder ihrer Ausbildung vor grösseren Herausforderungen, ihre Erwerbssituation unmittelbar zu verbessern. Dies geht aus den aktuellsten Daten der Schweizerischen Sozialhilfestatistik des Bundesamts für Statistik (BFS) für den Kanton Graubünden hervor. Gegenüber dem Jahr 2016 sind die Zahlen praktisch unverändert (minus 41 Personen).

Geraten Menschen in der Schweiz in eine finanzielle Notlage, können sie sich an die Sozialhilfe wenden. Sie ist das letzte Auffangnetz und garantiert das Existenzminimum, wenn der eigene Lohn, andere finanzielle Hilfen wie Arbeitslosengelder, Renten oder Stipendien nicht ausreichen, und auch Unterstützung durch Verwandte fehlt. Der Anteil an Personen, die im Kanton Graubünden in dieser Situation waren und durch die Sozialhilfe unterstützt wurden, blieb über die letzten 10 Jahre relativ konstant bei rund 1,2 bis 1,4 Prozent der Bevölkerung. Ebenfalls relativ konstant sind die Bevölkerungsgruppen, die in Notlage geraten: Kinder und Jugendliche, Geschiedene, Ledige, Alleinerziehende und Personen, welche nicht über die notwendige Grundbildung verfügen, sind besonders häufig auf Sozialhilfe angewiesen.

Der einfachste Weg aus der Sozialhilfe führt über den Arbeitsmarkt. Wer eine Stelle findet und so einen Lohn verdient, kann innert kürzester Zeit wieder finanziell unabhängig werden. Eine Auswertung zu Personenmerkmalen, die eine erschwerte Arbeitsmarktintegration mit sich bringen, zeigt den Anteil an Personen, die ihre Erwerbssituation nicht unmittelbar verbessern können. Die Zahlen zeigen, die bedeutendste Hürde für die Arbeitsmarktintegration ist das Alter der Sozialhilfebeziehenden. Zwei Gruppen, die aufgrund ihres Alters kaum Aussicht auf eine Stelle haben, machten im Jahr 2017 zusammen 42 Prozent der unterstützten Personen aus. Auf der einen Seite sind dies Kinder im Alter von 0 bis 17 Jahren. Sie sind zu jung, um einer regulären Arbeit nachzugehen und werden meistens mit ihren Eltern durch die Sozialhilfe unterstützt. 2017 waren 28 Prozent der Sozialhilfebeziehenden unter 18 Jahre alt. Auf der anderen Seite stehen Personen, die über 55 Jahre alt sind, bei denen der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt oder eine Erhöhung der Arbeitstätigkeit schwierig ist. 2017 waren 14 Prozent der Sozialhilfebeziehenden über 55 Jahre alt. Während über alle Alterskategorien Bündnerinnen und Bündner durchschnittlich während drei Jahren und drei Monaten Sozialhilfe beziehen, liegt die durchschnittliche Bezugsdauer der Personen der Alterskategorie 0 bis 17 Jahre sowie über 55 Jahre mit 3,5 bis 4 Jahren signifikant höher.

Drei weitere Gruppen sind mit höheren Herausforderungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt konfrontiert. An erster Stelle stehen Alleinerziehende, die minderjährige Kinder betreuen. Sie können der geforderten Flexibilität des Arbeitsmarktes teilweise nicht rasch genug entsprechen. So können beispielsweise die fehlende, kurzfristige Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen oder Arbeitszeiten ausserhalb der Zeitfenster der Kinderbetreuungsangebote dazu führen, dass sie in der Stellenwahl zusätzlich eingeschränkt sind. Eine zweite Gruppe besteht aus Personen mit einem tiefen Ausbildungsgrad, die also weniger als sieben Jahre Schulzeit absolviert haben. Für diese Personen, welche nicht über die notwendige Grundbildung verfügen, ist es äusserst schwer in den Arbeitsmarkt, der zunehmend hochspezialisierte Fachkräfte verlangt, einzutreten. An dritter Stelle steht eine gemischte Gruppe, welche unter anderem aus gesundheitlichen Gründen geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat, bei der aber trotzdem kein Anspruch auf Unterstützung durch die Invaliditätsversicherung besteht (z.B. bei Suchterkrankungen). Zusammen machen diese drei Gruppen im Jahr 2017 21 Prozent der Sozialhilfebeziehenden im Kanton Graubünden aus. Personen dieser Gruppen sind durchschnittlich gut drei Jahre auf Sozialhilfe angewiesen.

Die Zahlen des BFS zeigen, dass im Kanton Graubünden mehrheitlich Personen Sozialhilfe benötigen, bei denen eine langfristige, strukturelle Abhängigkeit besteht. Diese Personen haben wenig Aussicht ihre Erwerbssituation unmittelbar zu verbessern und finanziell unabhängig zu werden. Sie sind auf die Existenzsicherung durch die Sozialhilfe angewiesen.

Die Sozialhilfequote des Kantons Graubünden ist eine der tiefsten der Schweiz. Sie liegt im Jahr 2017 mit 1,4 Prozent der Bevölkerung deutlich unter dem schweizweiten Durchschnitt von 3,3 Prozent.

Die Schweizerische Sozialhilfestatistik (SHS) ist eine jährliche Datenerhebung, die vom Bundesamt für Statistik durchgeführt wird.

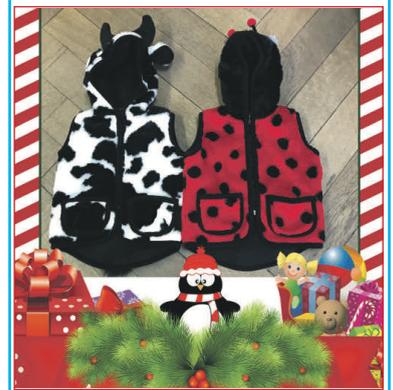


**Die Gipfel Zeitung
auch auf Facebook**

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf
www.facebook.com/gipfel-zytig



Swiss Alp News



Neu bei Swiss Alp Fantasy
Promenade 79, Davos Platz

täglich von 10:00 – 11:30
und 14:00 – 18:30
Samstags 10:00 – 17:00



FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com



079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch •
www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,

SUNDOWNER ON TOP



**WENN DIE SONNE UNTERGEHT,
DREHEN WIR ERST AUF.**

Drinks und Snacks serviert mit einem 360-Grad-Panoramablick an der Schneebar auf unserer Dachterrasse! Gegen die Kälte helfen heisse Shots und noch heissere Beats.

- **SHAKE IT OFF:** Best Sound / Jeden Samstag Live-DJ Musik
- **DRINKS ON FIRE:** Flaming Shots als Welcome Drink
- **MIX IT UP:** Kreiere deinen eigenen Cocktail an der Schneebar

Geöffnet Donnerstag bis Sonntag
16:00 – 20:00 Uhr



HARD ROCK HOTEL DAVOS
TOBELMÜHLESTRASSE 2 | 7270 DAVOS PLATZ, SWITZERLAND
T: +41 (0)81 415 16 00 | INFO@HRHDAVOS.COM | HRHDAVOS.COM



**THE ORIGINAL SWISS TENORS
im CENTRAL SPORHOTEL
Samstag, 9. März 2019 ab 19h00**

Geniessen Sie zauberhafte Melodien verbunden mit kulinarischen Gaumenfreuden! Stimmgewaltig und unplugged direkt bei Ihnen am Tisch singen die zwei Tenöre, Andri Calonder und Enrico Orlandi mit Pianobegleitung von Thom Grüninger Arien, Welthits, Belcanto und Musical Stücke!

**CHF 85.00 pro Person, inkl. 4-Gang Menu
und musikalischer Unterhaltung**
exkl. Getränke, auch vegetarische Menu-Variante erhältlich

Central Sporthotel Davos **** Tel. 081 415 82 00
www.central-davos.ch / reservation@central-davos.ch

Central Sporthotel



Jetzt im
Swisscom Shop
Davos.

**Nur bis
9.3.**



swisscom

inOne home
**6 Monate zum
halben Preis.**

Dank Netzausbau stabil und sicher
mit Highspeed-Internet unterwegs.

Dieses Angebot ist gültig beim Neuausschluss von z.B. inOne home M und kostet die ersten sechs Monate CHF 60.-/Mt. statt CHF 120.-/Mt. Mindestbezugsdauer 12 Monate. Eine vorzeitige Vertragsauflösung ist nur gegen Rückzahlung des Rabatts möglich. Pro Person kann jeweils nur einmal von diesen Angeboten profitiert werden. XTRA-Kunden sind von den Angeboten ausgeschlossen. Promotion gültig bis 9.3.2019 und exklusiv im Swisscom Shop Davos. Verfügbarkeit prüfen unter swisscom.ch/glasfaser

Passiun – wie kann töten eine Passion sein?!

Angesichts der sehr fragwürdigen Bezeichnung «Passiun, die Bündner Messe für Jäger, Fischer & Schützen» war am Samstag, 9. Februar, ein Gruppe von 15 Aktivisten von Wildtierschutz Schweiz und der A.T.A.Z. (Autonome TierrechtsaktivistInnen Zürich) zu einer stillen Demo nach Chur gereist.

Passiun, eine Ableitung von Passion. Der Begriff Passion wird vom Duden unter anderem wie folgt beschrieben – starke, leidenschaftliche Neigung zu etwas; Vorliebe, Liebhaberei; leidenschaftliche Hingabe – wie kann das Töten von Lebewesen eine leidenschaftliche Neigung, eine Liebhaberei, eine Passion sein?

Wir vom Wildtierschutz Schweiz und A.T.A.Z. sind der Meinung, dass jedes Lebewesen den gleichen Respekt verdient, und es eine Anmassung ist, dass wir Menschen über das Leben und Sterben von Tieren (auch Lebewesen wie wir) entscheiden.

Um unseren Unmut über diese Veranstaltung zur Verherrlichung der Jagd zu zeigen, waren wir, eine Gruppe von 15 Aktivisten vom Wildtierschutz Schweiz und von der A.T.A.Z. mit einer stillen Demo am Samstag, 9. Februar, an der Messe Passiun in Chur präsent.

Jegliche Art der Jagd ist heute ein Hohn aufs Leben. Wir müssen weder zur Nahrungssicherung noch zur Herstellung von Kleidung Tiere töten. Dieses veraltete Klischee ist endlich abzulegen. Jagd schützt nicht und nützt nicht – die Jagd ist heute zu einem hochtechnischen Freizeitsport geworden, bei dem vor allem wir Menschen unser Vergnügen am Töten befriedigen.



Aktivisten von Tierschutz Schweiz und A.T.A.Z. machen in Chur auf ihr Anliegen aufmerksam.

Änderungsatelier A. Monstein



Andrea Monstein
Schneiderin

079 796 98 25

Brämabüelstrasse 5
7270 Davos Platz





China Restaurant Emerald
Dorfstrasse 19, 7260 Davos Dorf, Tel. Nr. 081/544'77'70
www.restaurant-emerald-davos.weebly.com



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Stübli Restaurant

Herzlich willkommen
in Flüela Stübli Restaurant!
Täglich ab 11:45 Uhr für Sie geöffnet.



Mezzanine Jazz Bar
Elegante Piano Bar - 6 mal pro
Woche spielt live JAZZ Trio!

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Seit 26 Jahren Ihre Gipfel Zytig

**Zur Stelle, bevor Sie
baden gehen.**

seit über 70 Jahren in Davos
081 413 01 01

ISSLER
warm und wasser.



GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch



Hansjörg Lenz erneut Nagelweltmeister

D. Auf der Davoser Jatzhütte Davos hat Mann und Frau öfters mal den Nagel auf den Kopf getroffen. 83 Qualifikationsteilnehmer/-innen versuchten, sich ins Finale zu nageln, um den begehrten Titel des Nagelweltmeisters für sich zu holen. Im spannenden Final der 26. Nagel-WM gewann mit Hansjörg Lenz ein alter Hase (Oster lässt grüssen, die Red.) den «goldenen Nagel» zum siebten Mal und durfte einen nigel-NAGEL-neuen Ski von Bardill Sport in Empfang nehmen. Knapp dahinter landete Titelverteidiger Calvin auf dem 2. Rang. Mario di Nici reihte sich mit einem ihm vertrauten Arbeitsgerät, dem Hammer, auf dem 3. Platz, direkt vor der besten Frau, Jeannine, ein. Die WM wurde anschliessend bei Lenz, dem Nagelweltmeister 2019, in der Tijuana-Bar gebührend gefeiert und am Nagelstock bereits für die Champions League und für die nächste Nagel-WM geprobt. Auf dem Bild v.l. Mario, Lenz, Calvin und Jeannine.

Wir gratulieren allen

Fische - Geborenen (19.2. – 20.3.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Fische-Geborene sind die nettesten, einfühlsamsten und spirituellsten Menschen von allen.

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER

Max Buchli neuer Präsident der Schützen-Veteranen

GNS. Der Bündner Schützen-Veteranen-Verband hat wieder einen Präsidenten. Max Buchli, seit Oktober 2018 Präsident ad interim, führt neu den Verband mit 800 Mitgliedern. Reto Branger ist neues Vorstandsmitglied.

An der Generalversammlung des Bündner Schützen-Veteranen-Verbandes in Domat-Ems waren 200 Schützen und Schützinnen, alle über 60 Jahre, anwesend. Zentraler Punkt der Generalversammlung war die Wahl des neuen Präsidenten. Ebenso war das Gedenken an ihren im Oktober 2018 verstorbenen Präsidenten im Amt, Othmar Casutt, ein gefühlvoller Teil der Generalversammlung. Unter den Gästen waren Martin Bühler vom Amt für Militär und Zivil-



Der neue Präsident der Bündner Schützen-Veteranen, Max Buchli. Foto Gion Nutegn Stgier

schutz sowie Divisionär Lucas Caduff und Oberst Jöri Kaufmann.

Im Jahre 2021 darf der Bündner Schüt-

zen-Veteranen-Verband sein 100-jähriges Bestehen feiern. Am alljährlichen Veteranenschüssen in Thusis treffen sich die 800 Mitglieder zum Wettkampf, aber vor allem um den kameradschaftlichen Kontakt zu pflegen. Dasselbe gilt auch für die Generalversammlung, wo dieses Jahr 19 Schützen die Ernennungsurkunde und den Goldzweig als Ehrenveteranen erhalten haben. Einer der Geehrten war auch der langjährige Präsident des Verbandes, Jakob Bardill (Tenna).

Mit grossem Applaus haben die 200 Anwesenden **Max Buchli (Malans)** zum Präsidenten des Bündner Schützen-Veteranen-Verbandes gewählt. In Schützenkreisen kennt man ihn als einen zuverlässigen Schützenkameraden und als eine Person, die sich seit Jahren mit voller Kraft für das Schützenwesen einsetzt. Neu in der Vorstand des Verbandes wurde auch **der Davoser Reto Branger** gewählt.



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Unser «Steinbock-Fondue» mit dem Weltmeister Bergkäse 2018 der Molki Davos

Willkommen bei Jens & Nicole Scheer und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie, 1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL! Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A6 Avant 50 TDI Sport quattro	Kombi taifungrau mét. Neu 20 km	CHF 96'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 36'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt mét. Neu 50km	CHF 36'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Clever 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt mét. Neu 5 km	CHF 37'770
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Clever 4x4	Kombi Candy Weiss, Spezial Neu 50 km	CHF 37'700
SKODA Octavia Combi 2.0 TSI Clever 4x4	Kombi Quarz Grau, mét. Neu 50 km	CHF 35'620
SKODA Octavia Combi 2.0 TSI Clever 4x4	Kombi Race Blau, mét. Neu 50 km	CHF 34'710
SKODA Superb Combi 2.0 TDI SportLine 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt ét. Neu 50 km	CHF 48'300
VW Amarok 3.0TDI Liberty 4Motion	Pick-up Deep black perleffekt. Neu 50 km	CHF 51'500
VW Passat Variant 2.0 TSI BMT Highline	Kombi Pyrit Silber mét. Neu 30 km	CHF 55'940
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV Deepblack Perleffekt mét. Neu 30 km	CHF 54'300
VW Touareg 3.0 TDI R Line Tiptronic	SUV Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 96'780
AUDI A6 50 TDI Sport quattro tiptronic	Limousine taifungrau mét. 07.2018 500 km	CHF 79'900

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A3 Sportback 1.4 e-tron S-tronic	Lim kosmosblau mét. 06.2017 20'000 km	CHF 30'990
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Sport S-tronic	Lim florettsilber mét. 03.2018 16'000 km	CHF 34'400
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Design quattro	Kombi schwarz mét. 01.2018 35'500 km	CHF 39'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi ibisweiss 05.2017 32'000 km	CHF 34'990
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Start plus quattro	Kombi weiss mét. 05.2012 108'400 km	CHF 15'500
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2016 54'500 km	CHF 35'400
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2017 36'000 km	CHF 49'900
AUDI A8 L 4.2 TDI quattro tiptronic	Lim havannaschwarz mét. 05.2017 10'000 km	CHF 77'800
AUDI A8 L 4.2 TDI quattro tiptronic	Limousine schwarz mét. 05.2017 10'000 km	CHF 77'800
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV weiss 12.2017 5'000 km	CHF 35'000
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV navarrablau mét. 05.2018 20'500 km	CHF 54'900
SKODA Fabia 1.0 TSI Monte Carlo DSG	Kleinwagen Race Blau, mét. 01.2019 30 km	CHF 26'500
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Magic Schwarz, Perl. 10.2018 50 km	CHF 37'900
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Quarz Grau, mét. 01.2018 21'400 km	CHF 35'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition	Kombi Quarz Grau, mét. 11.2018 2'500 km	CHF 32'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Quarz Grau, mét. 01.2018 24'000 km	CHF 29'990
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perl 03.2018 14'500 km	CHF 32'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. 12.2017 30'700 km	CHF 29'900
VW Golf 1.6 TDI Allstar 4Motion	Limousine Pure White 03.2017 18'100 km	CHF 21'900
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Limousine Lapiz Blue mét. 03.2014 45'000 km	CHF 31'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. 12.2017 12'000 km	CHF 33'800
VW Golf Variant 2.0 TSI R 4 Motion DSG	Kombi grau mét. 06.2016 34'000 km	CHF 35'900
VW Passat Variant 2.0 TDI BMT Highline	Kombi Deepblack Perl mét. 05.2018 22'000 km	CHF 37'600
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Kompaktvan Pure White Uni 11.2017 21'500 km	CHF 39'990
VW T6 2.0 Bi-TDI 4Motion 9 Plätze	Bus Candyweiss (LB9A) 01.2016 23'000 km	CHF 39'900
VW T6 2.0 Bi-TDI 4Motion 9 Plätze	Bus Candyweiss (LB9A) 01.2016 20'000 km	CHF 40'900
VW T6 2.0 TDI 4Motion 9 Plätze	Bus Candyweiss (LB9A) 10.2017 28'000 km	CHF 36'800
VW T6 2.0 TDI 4Motion 9 Plätze	Bus Candyweiss (LB9A) 02.2017 35'500 km	CHF 36'400
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV schwarz 03.2018 30'000 km	CHF 51'900
VW Tiguan Allspace 2.0 TDI SCR Highline	SUV Deepblack Perl. 04.2018 21'500 km	CHF 44'440
VW Touareg 3.0 TDI R Line Tiptronic	SUV Siliziumgrau mét. 11.2018 500 km	CHF 94'160
VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion	SUV Indium Grey mét. 06.2018 50 km	CHF 42'600

*Gene offenbart nur those auch ein günstiger AMAG-Leasing-Angebot

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS



RESTAURANT CHESA

Auf der Karte des gemütlichen Restaurants Chesa findet jeder ein Stück kulinarische Heimat. Freuen Sie sich auf Klassiker wie Entrecôte Café de Paris, Siedfleisch oder Wiener Schnitzel.

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 10.30 bis 22.30 Uhr
(Speiseangebot: täglich 11.30 bis 21.45 Uhr)

HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 06 77
info@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**

Ihre Gipfel Zytig



Marino Capelli
24. Februar



Jean-Claude Meier
24. Februar



Erhard Gredig
25. Februar



Daniela Gimmel
25. Februar



Corina Weber
27. Februar



Sonia Weber
27. Februar



Anita Kessler-Stiffler
28. Februar



Gustavo Thöni
28. Februar



Heidi Widmer
28. Februar



Esther Heldstab
29. Februar



Rita Gossweiler
1. März



Gilles Senn
1. März



Elisabeth Barandun
1. März



Heidi Hauenstein
1. März





Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Hausmesse, Samstag 2. März 2019

Info-Point: Pellet- und Kombiöfen mit WLAN-Technik

Testen Sie die neusten Technologien vor Ort am Messetag!

- Gratis-Verpflegung vom Grill
- Kuchenbuffet und Rabattwettbewerb

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



**Projekt
Calandablick
Zizers**

BAU LINK
Generalunternehmung
Hauptstrasse 100, 8001 Zürich, Schweiz

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tätwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8005 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizio 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Die SVP steigt mit 2 Hauptlisten und 10 Kandidaten/-innen in den Nationalrats-Wahlkampf

B.E. Die SVP Graubünden hat am Dienstag Abend im Plantahof in Landquart ihre Nominationsversammlung für die Nationalratswahlen 2019 durchgeführt. Die Partei steigt wiederum mit zwei Hauptlisten in den Wahlkampf und nominiert 10 Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Regionen und Berufen. An der Spitze stehen die beiden Bisberigen, Nationalrats-Vizepräsident Heinz Brand (Klosters) und Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher (Domat/Ems).

Mehr als 170 Delegierte und Parteimitglieder sind am Dienstagabend der Einladung der SVP Graubünden zur Nominationsversammlung für die Nationalratswahlen vom 20. Oktober in den Plantahof nach Landquart gefolgt. Sie wurden von Präsident, Nationalrat Heinz Brand, mit einem Kurzreferat zur Lage der Partei vor den Wahlen begrüsst. Er hielt dabei fest, dass sich die SVP Graubünden seit ihrem 11-jährigen Bestehen erst zum dritten Mal an eidgenössischen Wahlen beteilige. Bei den letzten Wahlen konnte sie bereits 29.7 % aller Stimmen auf sich vereinigen und wurde damit erneut und mit Abstand **wählerstärkste Partei Graubündens**. Es sei das unmissverständliche Ziel der Parteileitung, erklärte Brand, die beiden Nationalratssitze unter allen Umständen und mit allen Kräften zu verteidigen. Umso erfreulicher sei es deshalb, dass die SVP Graubünden wiederum in der Lage sei, den Wählerinnen und Wählern zwei Listen mit einer breiten Auswahl von bestens qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten zu präsentieren. Aufgrund der anstehenden Entscheide im Zusammenhang mit dem EU-Rahmenabkommen sei eine **starke SVP-Fraktion in Bern äusserst wichtig**. Nur diese biete als einzige und grösste Fraktion Gewähr für Freiheit und Sicherheit des Landes. Kein Thema an diesem Abend waren eine allfällige Nomination für den Ständerat und die Frage möglicher Listenverbindungen. Diese Entscheide werde die Partei im Laufe des Sommers fällen, bemerkte Brand.

Der Wahlkampfleiter der SVP Schweiz, Nationalrat **Adrian Amstutz**, legte anschliessend dar, weshalb eine starke Bündner Delegation im Nationalrat auch für die SVP Schweiz besonders wichtig ist. Er begrüsst die Anwesenden als «Chefs», denn alleine das Volk sollte seiner Meinung nach in der Schweiz der Chef der Politiker sein. Als ehemaliger Fraktionschef könne er die Arbeit der beiden bisherigen Nationalräte, Heinz Brand und Magdalena Martullo, sehr gut beurteilen. Beide würden sich im Parlament hervorragend für die Unabhängigkeit der Schweiz und insbesondere für die Interessen des Kantons Graubünden engagieren. Ihre Stimmen in Bern hätten grosses Gewicht. Amstutz wies darauf hin, dass sich die SVP als einzige Partei dafür einsetze, dass die Schweiz unabhängig und frei bleibe. Ihr oberstes Ziel sei es, dass es den Schweizerinnen und Schweizern gut gehe. Eine Anbindung an die EU, die alle übrigen Parteien anstrebten, könne nur mit einer starken SVP-Delegation in Bundesbern verhindert werden. Nationalrat Amstutz gab seiner Überzeugung Ausdruck, dass mit Hilfe aller dieses Ziel durchaus erreicht werden könne. Dafür müssten sich im kommenden und äusserst wichtigen Wahlkampf aber alle nach Massgabe ihrer Möglichkeiten vollumfänglich engagieren.

Unter der Regie des Wahlkampfleiters der SVP Graubünden, **Andrea Florin**, erfolgten anschliessend die Wahlvorschläge der Parteileitung und die Nomination der Kandidierenden. Die SVP Graubünden beabsichtigt, wiederum mit zwei Listen in den Wahlkampf zu steigen. Angeführt werden die Listen von den zwei Spitzenkandidaten, den bisherigen Nationalräten Heinz Brand und Magdalena Martullo-Blocher. Diese stellten in der Folge die (Mit-)Kandidierenden ihrer Listen persönlich vor. Beide Listen werden von erfahrenen, kompetenten und bekannten Personen angeführt. Die Listen bieten gleichzeitig neuen, qualifizierten Kandidaten eine gute Plattform zur politischen Profilierung. Beide Listen bieten überdies Gewähr für eine gute regionale und berufliche Abdeckung.

Auf Liste B kandidieren Heinz Brand, Jurist, bisher, Klosters; **Valérie Favre Accola, Kleine Landrätin und Unternehmerin, Davos Platz**; Roman Hug, Gemeindepräsident und Architekt, Trimmis; Ronny Krättli, Gemeinderat und



Diese SVP-Kandidaten sind am Dienstag Abend in Landquart nominiert worden.
Foto Beda Egger

Unternehmer, Domat/Ems sowie Hans Ueli Salis, Meisterlandwirt und Betriebsleiter, Chur.

Liste M wird angeführt von Magdalena Martullo-Blocher, bisher, Unternehmerin, Domat/Ems; Livio Zanolari, aGrossrat, Chur/Pschiavo, **Thomas Roffler, Bündner Bauernpräsident, Grünsch**; Gian Marco Tomaschett, Gemeinderatspräsident und Unternehmer, St. Moritz, und Peter Kamber, Schulleiter, Oberst i Gst, Chur.

Nach der persönlichen Vorstellung hielten die Kandidierenden in einem persönlichen Statement fest, dass sie sich mit aller Kraft für die Interessen unseres Landes und speziell jene des Kantons Graubünden einsetzen wollen. Die Delegierten stimmten in der Folge mit grossem Applaus den von der Parteileitung vorgeschlagenen Nominierungen zu.

Der Präsident der Jungen SVP (JSVP), Nicola Stocker, überbrachte sodann die Grüsse der Jungen SVP. Er hielt fest, dass die Politik wieder glaubwürdiger werden müsse, damit die Jungen sich auch wieder vermehrt für die Politik interessieren. Die JSVP werde am kommenden **Samstag, 2. März**, ebenfalls eine Liste mit 5 Nationalratskandidaten nominieren. Zum Abschluss seines Votums sicherte er der SVP Graubünden die volle Unterstützung der JSVP zu und wünschte allen einen erfolgreichen Wahlkampf.

In einem abschliessenden Kurzreferat erläuterte aStänderat/aRegierungsrat **Christoffel Brändli** schliesslich, weshalb Graubünden unbedingt eine starke SVP-Vertretung in Bern benötige. Die Bündner Vertreter müssen für bürgerliche Bündner Interessen im Bundeshaus Mehrheiten gewinnen, Einsitz in wichtigen Kommissionen nehmen und Mehrheiten beschaffen können. Heinz Brand und Magdalena Martullo würden, wie das ihr bisheriges Engagement in Bern klar aufzeige, bestens hierfür Gewähr bieten. Den Manipulationsversuchen der Grünliberalen durch fragwürdige Listenverbindungen, die einzig das Ziel der Verhinderung der SVP-Kandidaten haben, sei daher eine klare Absage zu erteilen. Solche Spiele richteten sich ganz klar gegen die Interessen des Kantons und der Bündner Bevölkerung.

Der Wahlkampfleiter der SVP Graubünden, Andrea Florin, rief schliesslich in seinem eindrücklichen Wahlauftritt alle dazu auf, sich im kommenden Wahlkampf mit aller Kraft einzusetzen und aktiv für die SVP zu werben, damit weiterhin zwei SVP-Nationalräte nach Bern entsendet werden können. Nur eine starke SVP-Fraktion könne die grösstmögliche Garantie dafür abgeben, dass die Interessen Graubündens bestens gewahrt aber auch die Schweiz frei und sicher bleibe. Er schloss mit dem Wahlauftritt: **«Wir zählen auf Euch, jede und jeder Einzelne kann mithelfen – für Graubünden – für eine freie und sichere Schweiz. Als Team schaffen wir das!»**

Der Präsident schloss die Nominationsversammlung und zeigte sich im Rahmen der Verabschiedung hoch erfreut über die Aufbruchstimmung in der Partei. Er wünsche sich sehr, dass dieses Engagement über den ganzen Wahlkampf anhalte, ja sich noch sukzessive steigern lasse.



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Sa. 2.3., ab 19:00

30 Jahre Country Jenaz. Grosse Jubiläumsveranstaltung in der MZH Jenaz.

Fr. 1.3.

The 69ers (Rockabilly) live im Hard Rock Hotel Davos

Sa. 2.3., ab 09:00

Curling in Davos: Turnier um die Preise des Central Sporthotels

Sa. 2.3., ab 21:00

Blues und Rock mit «The Hats» in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 2.3.

Hausmesse bei «OfenWelten» in Küblis, im Kompetenzzentrum für innovatives, energiebewusstes Heizen.

Sa. 2.3., ab 21:00

Fasnachtsball in der Chapel des Hard Rock Hotels Davos Mit DJ AmpFire der Guggenmusik Grischalottas aus Ilanz.

Do. bis Sa. 7. bis 9.3.

Parsenn-Derby

Sa. 9.3., ab 09:00

Clubmeisterschaften und Turmhotel Victoria Cup des CC Davos

Sa. 9.3., ab 19:00

The Original Swiss Tenors im Central Sporthotel Davos. Anmeldungen: 081 415 82 00

Sa. 9.3., ab 21:00

Irish Folk mit «The Pint» in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 16.3., ab 21:00

Funk und Pop mit «The Peppermint Tea Group» in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Fr. 22./23.3., ab 21:00

Folk Rock mit «Adam's Wedding» in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 30.3., ab 21:00

Sinder-Songwriter/Pop mit «Atnother Me Duo» in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Samstag, 2. März: Fasnachtsball in Davos

- Mit DJ und der Guggenmusik Grischalottas aus Ilanz
- Preis im Wert von 100 Fr. für das beste Kostüm

In der Hard Rock Chapel ab 21:00

www.hardrockhoteldavos.com



Am 2. März in Küblis: Hausmesse bei «Ofen Welten»

P. Der Pelletofen geht online über WLAN. Einfachere Bedienung, komfortablere Fernsteuerung des Pelletofens mit einer innovativen App. Unabhängig vom Betriebssystem, ab jedem Mobilgerät. Wie, zeigen die Ofen Welten Küblis «live» mit einem Info-Point. Nicht nur die Steuerung ist wesentlich einfacher geworden, die Geräte laufen praktisch geräuschlos und zeigen ein schönes Flammenbild. Die Hersteller Rika und MCZ bieten mit Firenet- sowie Maestrotechnik komplette Wi-Fi Steuerung des Ofens an. Ansteuerbar über die Handy/Tablet App. Diese kann von auswärts den Ofen ansteuern, oder als Fernbedienung im Haus verwendet werden. Testen Sie es selbst mit Ihrem Smartphone am Messtag! Der Pelletofen hat sich längst auf dem Markt manifestiert. In modernen Niedrigenergiehäusern in Kombination mit Solarenergie als Ganzhaus-Heizung, als kostengünstige Wärmesanierung mit Warmluftweiterführung in weitere Räume, oder als automatisierte, zusätzliche Wärmequelle. Pellets sind gegenüber anderen Wärme-Erzeugern preisstabil. Holz ist ein erneuerbarer und nahezu klimaneutraler Energieträger. Seit nunmehr 15 Jahren verkaufen und installieren die Ofen Welten Küblis Pelletöfen, Pellet-Kellerheizungen, Kochherde mit Pellets oder Kombination Pellet/Holz. Und falls das Interesse ehr im Bereich Holzspeicheröfen/Holzerde liegt, ist eine grosse Auswahl vorhanden. Diverse Hersteller sind vor Ort, für Speis und Trank ist gesorgt. Ein Wettbewerb verspricht zusätzlichen Messerabatt. Ausstellung geöffnet von 9 – 18 Uhr.

Das Team der Ofen Welten Küblis freut sich auf regen Besuch.

Ofen Welten Küblis, Kantonstrasse 10, Küblis.

www.ofenwelten.ch

Gutes Tourismusjahr 2018 – aber erst Teil-Etappenerfolg

P. 2018 kann der Schweizer Tourismus einen Gäste-Zuwachs aus praktisch allen Ländern verbuchen. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung bei den europäischen Gästen. Dabei gilt es jedoch zu bedenken, dass seit 2008 insbesondere das Berggebiet massiv Hotelübernachtungen aus Europa verloren hat. Die aktuelle Erholung ist bloss ein erster Schritt auf dem langen Weg zurück. Martin Nydegger, Direktor Schweiz Tourismus (ST), präsentiert heute die weltweiten Marketing-Anstrengungen von ST und zeigt, wie diese weitergehen.

3.8 % mehr Hotelübernachtungen als 2017: die Bilanz des Schweizer Tourismus 2018 ist mit insgesamt 38.8 Mio. Hotellogiernächten insgesamt sehr erfreulich. Aus der Schweiz sind das mit 17.4 Mio. +2.9 % mehr Hotelübernachtungen im Vergleich zum Vorjahr. Beruhigend nach langen Jahren der Rückgänge aus Europa ist auch das Plus von 3.7 % aus dem alten Kontinent.

Es geht bergauf für Europa, aber der Alpenraum leidet seit 2008

Hier fällt Deutschland mit einem Wachstum von 3.9 % besonders auf. Auch die Benelux-Länder (+3.9 %) sowie Grossbritannien wachsen erneut bedeutend, das Vereinigte Königreich – aller Brexit-Wirren zum Trotz – mit +2.3 %.

Im Schweizer Berggebiet fehlen aber im Vergleich zu 2008 nach wie vor eindruckliche **43 % der Hotelübernachtungen aus Europa**. Der Talboden ist hier zwar klar erreicht, die Entwicklung der europäischen Gäste zeigt nach 2017 auch 2018 wieder nach oben. Dennoch sind weiterhin massive Marketing-Anstrengungen nötig, um die «Bergstrecke» zu meistern und einen nachhaltigen Weg zurück zu den starken Jahren vor 2008 zu finden.

Übersee: Wachstum aus mehreren Ländern

Die Dominanz von Chinesen unter den Übersee-Gästen wird etwas aufgeweicht, da andere Länder deutlich stärkere Wachstumszahlen vermelden können. Trotzdem setzt sich die solide und **starke Zunahme aus China**

(inkl. Hong Kong und Taiwan) auch 2018 fort (+6.1 %). Eigentliche **Tourismus-Lokomotive aus Übersee ist Nordamerika**: 2018 wuchs der Markt USA (+10.1 %) einmal mehr und erreichte erneut weit über zwei Mio. Hotelübernachtungen. Die USA sind somit der zweitwichtigste Auslandsmarkt für den Schweizer Tourismus nach Deutschland. Aus Südostasien (Thailand, Indonesien, Malaysia, Singapur) nahmen die Logiernächte sogar um über 10 % zu. Und auch Indien zeigt sich weiterhin erfolgreich mit +9.6 %.

definitiv als Top-Bike-Destination auf die touristische Weltkarte gesetzt. Pop-up-Hotels zeigten die Schweizer Städte von ihrer «hippen» Seite. Die Mauern zwischen den touristischen Jahreszeiten konnten mit der ersten nationalen Herbstkampagne eingerissen werden. Über 12.000 Familien finden den Weg wieder zurück auf die Pisten dank dem Wettbewerb «Kids4Free». Und internationale Transitpassagiere versüssen sich neu ihren Flug über Zürich mit einem Stopover-Programm in der ganzen Schweiz.

giernächte um +2.8 %. Dabei dürfte das Wachstum auch im 2019 sich nicht bloss auf Übersee (+4.4 %) beschränken, sondern auch in der Schweiz (+2 %) und vor allem in Europa mit +2.2 % nachhaltig sein. Die Anstrengungen von ST dafür sind jedoch ausserordentlich und massiv. Anstatt breite Massenwerbung setzt die nationale Marketingorganisation mehr denn je auf massgeschneidertes Präzisionsmarketing, damit schweiz-affine Zielgruppen spezifisch identifiziert und angesprochen werden können. Hinzu kommt die neue digitale Dimension des Tourismusmarketings: Nicht nur die weltweit meistbeachtete Destinations-Website «MySwitzerland.com» erhält ein komplett neues Gesicht. Auch Instrumente wie «Augmented Reality», «Virtual Reality» und «Artificial Intelligence» wird ST gemeinsam mit der Branche testen und einsetzen.

Rückblick 2018

2018 zündete ST – zusammen mit der gesamten Schweizer Tourismusbranche – ein Feuerwerk an Aktivitäten: das Velofahren in der Schweiz war Sommer-Thema, und die Schweiz wurde

Erschliessung der digitalen Dimension notwendig

Das Wachstum sollte sich 2019 in allen Märkten des Schweizer Tourismusmarketings fortsetzen. ST erwartet insgesamt eine Zunahme der Hotello-

Hotellerie

10 Tourismus

2018

Top 10 Gemeinden nach Logiernächten

1 Zürich
3,4 Mio.

2 Genf
2,2 Mio.

3 Zermatt
1,4 Mio.

4.	Luzern	1,4 Mio.
5.	Basel	1,4 Mio.
6.	Lausanne	1,0 Mio.
7.	Davos	0,9 Mio.
8.	Bern	0,8 Mio.
9.	Interlaken	0,8 Mio.
10.	Opfikon	0,8 Mio.



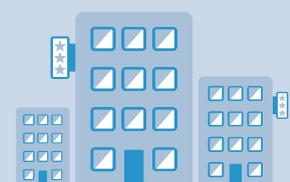
38,8 Mio.

Logiernächte in der Hotellerie

1 Schweiz	17,4 Mio.
2 Europa	12,3 Mio.
3 Asien	5,4 Mio.
4 Amerika	3,0 Mio.
5 Afrika und Ozeanien	0,7 Mio.

4765

erfasste Hotels



58,9

verfügbare Betten pro Betrieb im Durchschnitt



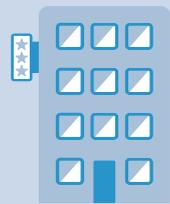
-0,2%

Entwicklung der Konsumentenpreise in der Hotellerie (2017/2018)



54,5%

Zimmerauslastung



2,0

Nächte

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Hotel



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

Es gibt schöne Männer und es gibt intelligente Männer!
Beides zusammen geht nicht, denn dann wären es ja Frauen! 😂



Ein Kumpel hat mir gestern eine teure Flasche Whisky geschenkt.
Da ich Angst hatte, dass ich vom Fahrrad falle und die Flasche zerbricht, habe ich sie leer getrunken.
Das war ein kluger Schachzug, denn ich bin 7 mal vom Fahrrad gefallen.



Mir erschien dieses Licht

im Auto,
habe 3 Wünsche erbeten - bin schon so aufgeregt.

In Jenaz kommt es am 2. März zu einem traumhaften Jubiläums-Country-Abend mit folgenden Bands:



Lucky Pintos

von 19:00 bis 20:30 Uhr



Western Wings

von 21:00 bis 22:30 Uhr



Saint City Orchestra

von 23:00 bis 0:30 Uhr



Spirit

von 01:00 bis 02:30 Uhr

Gemeinderat Kloster-Serneus gewährt Darlehen an Fleischzentrum Klosters Davos AG

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar galt es für das Klosterser Gemeindeparlament, die ersten beiden formellen Geschäfte im 2019 zu behandeln. Unter dem Vorsitz von Barbara Gujan-Dönier sprach sich der Gemeinderat Klosters-Serneus dafür aus, dem Fleischzentrum Klosters Davos AG ein bis maximal 2038 dauern-des verzinsliches Darlehen zu gewähren. Im Weiteren verabschiedeten die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Vorlage über die Neuorganisation des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG) z. Hd. der Urnengemein-

Das im Rahmen eines Teilprojekts des Projekts zur regionalen Entwicklung (PRE) Klosters-Serneus realisierte Fleischzentrum Klosters Davos ist erfolgreich gestartet und befindet sich inzwischen bereits im vierten Betriebsjahr. Das Fleischzentrum Klosters Davos, das u. a. sowohl durch die Gemeinde Davos als auch die Gemeinde Klosters-Serneus mit einem Startkapital à fonds perdu von je Fr. 200'000.-- unterstützt worden ist, bildet ein optimales Gefäss für eine professionelle, qualitativ hochstehende und schlagkräftige Direktvermarktung in der Gemeinde Klosters-Serneus und der Region Davos/Klosters. Das Fleischzentrum erlaubt die Verlängerung der Wertschöpfungskette des Absatzes von einheimischen Produkten in der Gemeinde und bietet und sichert indirekt auch der Klosterser Bauernschaft eine wichtige Einkommensquelle.

Zur **nachhaltigen Sicherung der Liquidität und der Investitionsfähigkeit des Fleischzentrums** soll diesem seitens der Gemeinde Klosters-Serneus ein langfristiges Darlehen in der Höhe von **CHF 550'000.--** gewährt werden, welches in jährlichen Raten (zuerst Fr. 20'000.--, ab 2038 Fr. 50'000.--) zurückzuzahlen ist. Die Gewährung des Darlehens war im Rat unbestritten. So sprachen sich die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte **einstimmig für die Gewährung dieses Darlehens** zu einem Zinssatz von einstweilen 0.75 %/Jahr aus. Dieser Zinssatz entspricht dem gewichteten Mittel der aktuell durch die Gemeinde Klosters-Serneus aufgenommenen Fremdmittel.

Entgegen des ursprünglichen Antrags des Gemeindevorstands legte der Gemeinderat ebenfalls ohne Gegenstimme fest, dass das Darlehen nur gegen geeignete Sicherheiten (Grundpfandschreibung auf der Liegenschaft Fleischzentrum Klosters Davos AG) des Fleischzentrums gewährt werden soll. Im Weiteren erhob der Gemeinderat verschiedene weitere Ergänzungen zum Vorstandsantrag einstimmig zum Beschluss (Anpassung Zinssatz bei Erhöhung des gewichteten Zinssatzes der durch die Gemeinde aufgenommenen Fremdmittel, Festlegung genaue Modalitäten und Rückzahlungsmodus bei Kündigung des Darlehens).

Einhellige Unterstützung GEVAG-Neuorganisation

Der Gemeindeverband für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG) beantragt seinen Mitgliedgemeinden, zu denen auch die Gemeinde Klosters-Serneus seit Gründung des GEVAG (1968) gehört, eine **Neuorganisation des GEVAG**. Diese Neuorganisation beinhaltet zum einen die Auflösung des bestehenden öffentlich-rechtlichen Gemeindeverbands und die Annahme des GEVAG-Gesetzes zwecks Gründung einer öffentlich-rechtlichen Anstalt.

Den veränderten Verhältnissen und Anforderungen an eine Kehrichtverbrennungsanlage vermag die Organisationsform des Gemeindeverbands zunehmend nicht mehr gerecht zu werden. Der Gemeindeverband hat eine mitgliederschaftliche Verbandsstruktur aus sich zusammengeschlossenen Gemeinden. **Die bestehende Verbandsstruktur ist äusserst aufwendig und schwerfällig.** Sie vermag insbesondere den Herausforderungen an ein modernes Unternehmen nur noch ungenügend gerecht zu werden und erschwert ein agiles Handeln am sich stetig und schnell ändernden Markt.

Ein umfangreiches Variantenstudium ergab, dass die Rechtsform einer öffentlich-rechtlichen Anstalt die geeignetste Rechtsform darstellt, um einerseits dem Bestreben nach politischer Einflussnahme und andererseits den marktwirtschaft-

lichen Herausforderungen eines modernen Unternehmens gerecht zu werden. Sodann nahm der Gemeinderat von den durch die Klosterser Gemeindevertreter verfassten Jahresberichten 2018 in verschiedenen privat- und öffentlich-rechtlichen Organisationen Kenntnis. Schliesslich führte das Klosterser Kommunalparlament unter Orientierungen und Aussprache intensive Diskussionen zur geplanten Nutzung des Montana-Parks für temporäre Parkplätze sowie zu den temporären Tempo 30-Zonen während den Totalsperrungen der Sanierung des Gotschnatunnels. – Der Ratsbericht von Gemeindeganzlist Michael Fischer:

lichen Herausforderungen eines modernen Unternehmens gerecht zu werden.

Im Gemeinderat Klosters-Serneus erwies sich die durch den GEVAG beantragte Neuorganisation als absolut unbestritten, weshalb das Gemeindeparlament z. Hd. der Urnengemeinde vom 19. Mai 2019 einstimmig beantragt, den bisherigen Zweckverband aufzulösen und dem neuen GEVAG-Gesetz, verbunden mit der Gründung der öffentlich-rechtlichen Anstalt, zuzustimmen.

Orientierungen über Gemeindevertretungen in privat- und öffentlich-rechtlichen Organisationen

Die zahlreichen Jahresberichte 2018 der in die verschiedenen privat- und öffentlich-rechtlichen Organisationen delegierten Gemeinderatsmitglieder (u. a. Flurstiftung, GEVAG, Klosters Tourismus, Forstbetrieb Madrisa) gaben inhaltlich zu keinen Diskussionen Anlass. Gemeinderat Martin Bettinaglio, sekundiert von Gemeinderat Johannes Joos, schlug jedoch vor, diese Berichte zeitnah an den Abschluss der jeweiligen Geschäftsjahre anzuschliessen und weniger den Inhalt der ordentlichen Geschäftsberichte der Organisationen wiederzugeben, sondern in der Berichterstattung den Blickwinkel der Gemeinde Klosters-Serneus einzunehmen. Der Vorstand nahm diesen Vorschlag unterstützend auf.

Orientierungen und Aussprache

Von den unter Orientierungen und Aussprache erörterten Geschäften gaben zwei Sachthemen zu den grössten Diskussionen Anlass. Aufgrund des seit Jahrzehnten bestehenden akuten Parkplatzmangels in Klosters Platz an Spitzentagen in der Hauptsaison und bei Grossveranstaltungen hat sich der Vorstand dafür ausgesprochen, die Errichtung von bis zu 55 temporären Parkplätzen im Montana-Park zu prüfen. Dieses Ansinnen geniesst im Grundsatz die grossmehrheitliche Unterstützung des Gemeinderats, wird der entsprechende Handlungsbedarf doch allseits gesehen. Aufgrund des temporären Charakters sollen die Investitionen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Die mit Fr. 79'000.-- günstigste Variante sähe eine 20 cm-Koffierung und einen Deckbelag vor. Die geplante temporäre Nutzung des Montana-Parks als Parkplatz bedarf jedoch eines Baubewilligungsverfahrens.

Ebenso intensiv debattiert wurde über die im Rahmen der **Sanierung des Gotschnatunnels (3 Etappen)** und der damit jeweils verbundenen Totalschliessungen getroffene Begleitmassnahme von inzwischen durch den Kanton bewilligten **temporären Tempo-30-Zonen**. Die jeweils befristeten Tempo-30-Zonen sind während den Bauzeitfenstern im Frühjahr 2019, Herbst 2019 und Frühjahr 2020 vorgesehen. Die mit der vorübergehenden Geschwindigkeitsbeschränkung (max. 30 km/h) versehenen Streckenabschnitte lauten: Klosters Dorf, ab Lisabrücke (Übergang Schlappinbach) bis Parzelle Nr. 950, und Klosters Platz, ab Parzelle 143 bis Abzweigung Selfrangastrasse.

Aufgrund des während den Tunnelsperrungen erwarteten hohen Verkehrsaufkommens (plus 20 % gegenüber Aufkommen vor der Inbetriebnahme der Umfahrung Klosters) werden diese temporären Geschwindigkeitsbegrenzungen – nebst weiteren Begleitmassnahmen zur Erhöhung der Verkehrs- und insbesondere Fussgängersicherheit (u. a. Schüler) – von den Gemeinderatsmitgliedern sehr begrüsst.



Davoser Zweitwohnungsbesitzer leerten an der GV ihren Kropf hohe Ausfallquote der Bahnen? – Warum nicht T

Die Zweitwohnungsbesitzer haben sich organisiert und kürzlich bereits die 10. Mitgliederversammlung abgehalten. Dass sie an der Prosperität von Davos interessiert sind, zeigt ihren Beitrag ans Projekt Kino-Ersatz Arkaden. Davos hat der Verein, der bereits rund 400 Mitglieder zählt, 45 000 Franken zurückgestellt. Zu einer Kropf-Leeret kam es im Kongresszentrum, als Landammann Tarzisius Caviezel über Aktuelles aus dem Rathaus berichtete.



Präsident Michael Werner konnte zahlreiche Zweitwohnungsbesitzer an zur 10. Mitgliederversammlung im Kongresszentrum begrüßen.

Heinz Schneider



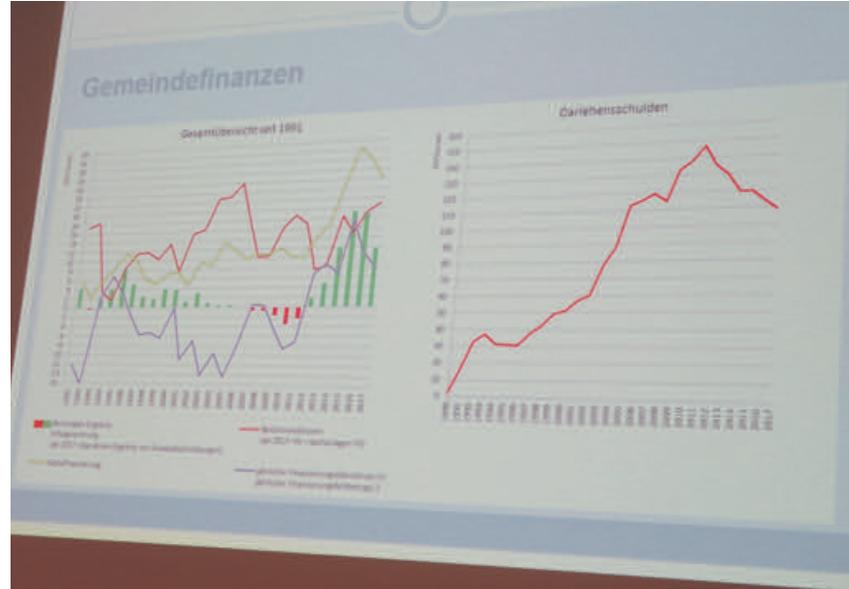
Die Zweitwohnungsbesitzer, die einen Jahresbeitrag von 100 Fr. für die Mitgliedschaft bezahlen, haben einen gesunden Verein. 2018 schloss die Rechnung mit einem satten Plus von über 7500 Fr. ab, und der selbe Betrag ist auch für 2019 budgetiert. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Prisca Koller, eine Appenzellerin, die eng mit Davos verbunden ist, und Rolf Widmer aus Lachen, ein HCD-Fan. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Gabi Halter. Am 23. März führt der Verein bereits das 11. Plausch-Skirennen auf Parsenn durch. Präsident Michael Werner machte die Anwesenden auch auf das Coverfestival vom 28. bis 31. März aufmerksam. Dorf-Beck Wädi Weber benützte die Gelegenheit, die Zweitwohnungsbesitzer auf den neuen Verein IG Dorf hinzuweisen. Nach der Auflösung der Fraktion Dorf möchte sich die IG Dorf weiterhin für Aktivitäten im Dorf einsetzen, die IG organisiert z.B. den Weihnachtsmarkt, bewirtschaftet das Seehofseeli und führt im Sommer zwei aufotfreie Promenaden durch. Wädi Weber betonte, dass die IG Dorf sehr erfreut wäre, wenn auch Zweitwohnungsbesitzer in der IG Mitglied wären. «Sie sind herzlich willkommen!»

Zum Abschluss der 10. Mitgliederversammlung berichtete Landammann Tarzisius Caviezel über «Aktuelles aus dem Rathaus. Nicht ohne Stolz verkündete er, dass Davos heute über gesunde Gemeindefinanzen verfüge. «Die Schul-

den konnten auf 100 Millionen gesenkt werden. Und alle Investitionen, die wir in den nächsten Monaten realisieren werden, können wir aus dem Cash-flow finanzieren.»

Zu diesen Investitionen gehört u.a. auch das neue Kulturzentrum auf dem Arkadenplatz, der verkehrsfrei gemacht werden soll. Caviezel dankte dem Verein für ihren Beitrag an dieses Projekt. In der Folge berichtete der Landammann über das neue Verkehrs-Regime während des WEF's und über die neu definierte Aufbau-Phase. Die Gemeinde habe diesbezüglich die ganze Logistik übernommen.

Die Ausführungen von Tarzisi Caviezel regten die Diskussion an. Die Anwesenden verlangten Auskunft zum Davoser Lädelerben, gratulierten aber auch zu Davos digital, fragten, warum der Bus im Winter nicht gratis verkehren könnte, eine Votantin wollte wissen, warum über ein negatives Image verfüge, ja sie stellte sogar einen Abwärtstrend fest. Ein anderer Votant bezeichnete Davos als nicht familienfreundlich, und weiter wurde festgestellt, dass die Ausfallquote der Bahnen dramatisch angestiegen sei. Vidal Schertenleib gab kompetent Auskunft und beruhigte. Ein Gast wunderte sich über die neue TopCard, die auch für den Titlis gültig ist, und er fragte, warum nicht mit der Schatzalp kooperiert wird. Der Landammann bemerkte dazu, dass er einen politischen Vorstoss behandeln müsse. «In einem Jahr kann ich Ihnen mehr sagen dazu!»

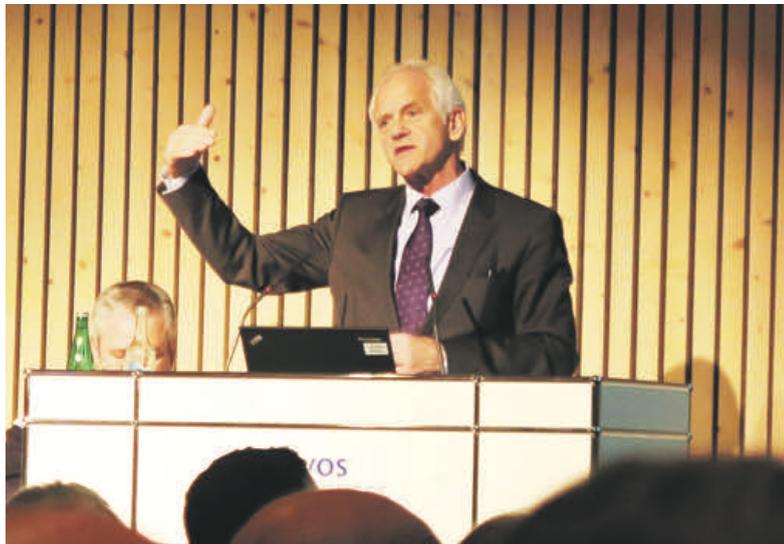


Nicht ohne Stolz verkündete der Landammann, dass die Gemeindefinanzen wieder im Lot sind und die Verschuldung unter 100 Mio. gesunken ist. Neue Investitionen können getätigt werden wie z.B. die neue Dreifachturnhalle.

of: Warum ist Davos so wenig familienfreundlich? – Warum die opCard mit 3 Tagen Schatzalp statt 3 Tage Titlis?



Beim Apéro, von links: Andeas Buri, Michael Werner, Patrik Wagner und Heidi Buri.



Landammann Tarzisius Caviezel musste sich nebst Lob auch Kritik anhören von den Davoser Zweitwohnungsbesitzer. Er versuchte zu erklären.
Fotos S.



Patrik Wagner und Tarzisi Caviezel sind sich zwar oft nicht gleicher Meinung, aber sie können auch zusammen lachen.



Nach der Versammlung war der Landammann ein gefragter Mann.



Mit seinem Charme kann der Landammann oft punkten.



Hier mit Vereinskassier Toni Pfenninger.

Davoser Kinder- und Familienfasnacht: Blitzlichter vom bunten Maskentreiben im neuen kath. Pfarreizentrum



Polizeinachrichten



Neue Kommandostruktur der Kantonspolizei

K. Kommandant Walter Schlegel wird die Kommandostruktur der Kantonspolizei Graubünden per 15. Mai 2019 neu organisieren. Kern der Neuorganisation ist die Schaffung der neuen Funktion eines Vizekommandanten. Bei der Führung der Kriminalpolizei und der Verkehrspolizei stehen personelle Wechsel an.

Die Stelle des hauptamtlichen Vizekommandanten wird der 55-jährige **Gianfranco Albertini** übernehmen, bisher Chef Kriminalpolizei. Neue Chefin Kriminalpolizei wird die 42-jährige **Barbara Hubschmid**, bisher Chefin Verkehrspolizei. Stabchef **Robert Willi** (58) wird neuer Chef Verkehrspolizei. Durch die Reduktion von Schnittstellen – bisher hatte der Kommandant zwei Stellvertreter – wird die Organisation schlank, effizient, zukunftsgerichtet und flexibel.

Die neue Kommandostruktur ist das Resultat der ersten Phase im Bereich Organisations- und Aufgabenüberprüfung. Im Fokus standen die Bereiche Stellvertretungen und Verwaltungsführung. In der zweiten Phase werden Organisation und Aufgaben innerhalb der Korpsstruktur analysiert und wo notwendig, neu ausgerichtet.

Davos Platz: Treppe hinuntergestürzt und verstorben

K. In Davos Platz ist in der Nacht auf Samstag ein Mann eine Treppe hinuntergestürzt. Dabei verletzte er sich so schwer, dass er seinen Verletzungen erlag.

Der 29-jährige Mann stürzte am Samstag kurz nach Mitternacht in einem Clublokal eine Treppe hinunter. Dem Sturz ging nach ersten Erkenntnissen keine Dritteinwirkung voraus. Anwesende betreuten den am Kopf schwer Verletzten und alarmierten die Rettungskräfte. Ein Ambulanzteam des Spitals Davos betreute ihn und transportierte ihn zum beim Spital Davos wartenden Rega-Helikopter. Mit diesem wurde der Mann ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Im Verlaufe des Samstags erlag er dort seinen Verletzungen. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei die genauen Umstände, die zu diesem Unfall führten.

Roveredo: 2 Personen bei Selbstunfall verletzt

K. Am Samstag bat sich auf der Italienischen Strasse H13 ein Auto überschlagen. Zwei Mitfahrer wurden bei diesem Selbstunfall verletzt.

Ein 27-jähriger Automobilist fuhr am Samstag mit vier mitfahrenden Personen

auf der Italienischen Strasse von Roveredo in Richtung San Vittore. Um 05:20 Uhr kollidierte das Auto bei der Örtlichkeit Terra Bianca frontal mit einer rechtsseitigen Stützmauer und überschlug sich auf das Dach. Die Beifahrerin vorne rechts, eine 19-Jährige, und der Beifahrer hinten rechts, ein 24-Jähriger, verletzten sich leicht. Ein Team der Ambulanza Moesano versorgte alle Fahrzeuginsassen vor Ort und transportierte die beiden Verletzten ins Spital Bellinzona. Der Lenker sowie die beiden weiteren Mitfahrenden, eine 19-jährige Frau und ein 28-jähriger Mann, wurden zur Kontrolle zu einem Arzt in Roveredo verbracht. Gemäss Angabe des Lenkers war er durch sein Mobiltelefon abgelenkt und kam deshalb von der Strasse ab. Die bei ihm durchgeführte Atemalkoholprobe fiel positiv aus, weshalb eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Der Führerausweis wurde ihm auf der Stelle entzogen. Das total beschädigte Auto wurde aufgeladen und abtransportiert.

Mesocco: Mit Motorschlitten abgestürzt

K. Am Sonntagnachmittag ist in Mesocco im Gebiet Cima di Barna ein Motorschlitten abgestürzt. 1 Person wurde dabei tödlich verletzt.

Eine Gruppe fuhr am Sonntag mit Raupenfahrzeugen vom Lago Bianco (Italien) kommend in das Grenzgebiet des Cima di Barna. Kurz nach 16 Uhr stürzte das eine Fahrzeug aus noch ungeklärten Gründen mehrere hundert Meter einen felsigen Abgrund hinunter. Ein 44-Jähriger und ein 16-Jähriger stürzten mit dem Gefährt in die Tiefe. Dabei erlitt der Jugendliche derart schwere Verletzungen, dass der alarmierte Notarzt der Rega nur noch dessen Tod feststellen konnte. Der Mann wurde mit mittelschweren Verletzungen ins Spital Bellinzona geflogen. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft wird der genaue Hergang dieses Vorfalles durch die Kantonspolizei untersucht.

Beschützt Sie
und Ihre Liebsten.



Subaru XV 1.6i Swiss Plus ab Fr. 29'750.-

Ihr Preisvorteil bis Fr. 3'000.-



Die zwei sichersten Familienfahrzeuge:
– New Subaru XV 4x4
– New Impreza 4x4

SUBARU
Confidence in Motion

Abgebildetes Modell: Subaru XV 2.0i AWD Luxury, Lineartronic, 5-türig, 156 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ 159 g/km (37 g/km*), Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 34'300.- (inkl. Metallic-Farbe); Fr. 33'500.- (Farbe Pure Red, Cool Grey Khaki oder Sunshine Orange). Preise nach Abzug der Jubiläumssprämie. Aktion gültig bis 31. März 2019. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 137 g/km. *CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung.

AUTO GRUBER 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13
mail@procardavos.ch

Jetzt bei uns Probe fahren!



Davos Frauenkirch: Country Night mit Pepi Hug's Firewall im "Landhuus"

"Music, Dance and Food" lautete am letzten Samstag das Motto der ausverkauften Country Night im "Landhuus" Frauenkirch. Für den perfekten Food sorgte die «Landhuus»-Küche und für den Country-Sound war Pepi Hug's Firewall verant-

wortlich. Pepi Hug war einst Mitbegründer der George Hug Countryband, und seit 2001 ist er mit seiner Firewall Hochdruckband unterwegs. Sie zelebriert einen kompakten, groovigen Sound, auch in Frauenkirch.



Après-Ski-Nacht in St. Antönien mit den "Fetzigen" aus dem Zillertal

G. Auf der Tanzfläche in der Mehrzweckhalle begann die Après-Ski-Nacht (auch für Nicht-Skifahrer!) zaghaft, im Gegensatz zur Lage an der attraktiven Bar, aber die St. Antönierer sind "Spätzügler", und auch diese Nacht ist letztlich in die Geschichte des St. Antönierer Nachtlebens eingegangen. Die Volksmusik aus dem Zillertal von den "Fetzigen" lieferte den musikalischen Rahmen.



Küblis: Der Sonntags-Brunch à discrétion bei Beck Hitz ist ein Hit

Mit dem Sonntags-Brunch kann man die Ehefrau oder Freundin jeden Sonntag verwöhnen, es muss nicht unbedingt «Muttertag» sein!



Bei hübschem Wetter kann der Brunch im Sonnenschein spontan auch auf der Terrasse genossen werden.



Frisch vom Beck!



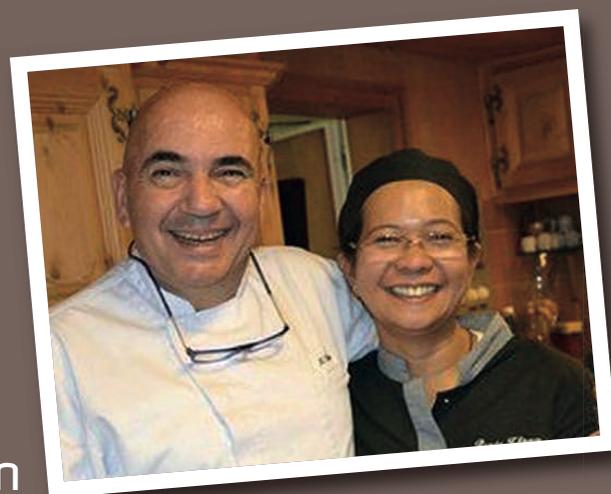


IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



runningsports.ch – Erfolgreich in die Clubgeschichte gestartet



Der noch junge Laufverein «runningsports.ch» hat am vergangenen Dienstag seine erste Aktivität in Klosters durchgeführt. Mit dem Vollmond-Trailrunning hat er sowohl bei den Gästen wie auch bei den Einheimischen mitten ins Herz getroffen.

Der Anlass, kostenlos und zwanglos von «runningsports.ch» organisiert, darf als voller Erfolg gewertet werden. Das Interesse und die Energie der Teilnehmer hat die Vorstellungen bei weitem übertroffen! Somit ist für alle klar, dass am Donnerstag, **21. März, der 2. Vollmond-Trailrunning für Jedermann/-frau** angeboten wird.

Das Lauftraining erfordert keine besonderen Vorkenntnisse, was die Teilnehmer/-innen mitbringen sollten: Freude am Laufen, Humor und ein wenig Grundkondition.

Anmeldung ist keine erforderlich.
Infos: www.runningsports.ch
[oder Facebook](#)



Die Gipfel Zeitung begrüsst den neuen Club und seine Aktivitäten, wünscht viel Erfolg und traumhafte Vollmond-Nächte... !

Seit 26 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Fast 90 Teilnehmer am 41. Göggele Rennen in Conters: Das Göggele Rennen des Schützenvereins ist immer beliebter



Das bewährte Starter-Team (im Hintergrund), Peter Meisser und Peter Wolf.



Tagesbestzeit für den einheimischen Joe Bersorger und verzeichnet jedes Jahr eine grössere Teilnehmerzahl

**Die grossartig inszenierte Siegerehrung
am Abend in der Turnhalle**





Bild links: Das siegreiche Team aus Savognin, Guido Nagel (mit Pokal), Klaus Riedl (Skip, mit Kanne) und Leza Schmidt zusammen mit Gastgeber und Sponsor Toni Morosani (Zweiter von links) und Club-Präsident Ralph Pfiffner. – **Rechts:** Sie platzierten die höchste Anzahl Steine im Haus (28), belegten aber am Schluss den Ehrenplatz, das Team des Hotels Bündnerhof mit Skip Hugo Jacobs und den Spielern (von links) Markus Caviezel, Willi Wyrsh und Barnabas Csport.

Savognin sicherte sich den Sieg am ältesten Curling-Turnier von Davos

S. Das Turnier um die ehrwürdige Schweizerhof-Kanne ist das älteste Curling-Turnier von Davos. In früheren Jahren fand es, wie alle anderen Turniere auch, an zwei Tagen statt, am letzten Samstag erkoren die insgesamt acht Teams in drei Spielen den Turniersieger. Und der hiess diesmal überraschend Savognin mit Skip Klaus Riedl, eigentlich die Nummer 2 von Savognin,

aber an diesem Tag lief alles optimal zugunsten der Gäste.

Im ersten Spiel resultierte ein knapper Sieg über das Turmhotel Victoria (Skip Walser), das zweite Spiel endete mit einem Sieg über das Team des Sporthotels Central (Skip Markus Grassl), und in der finalen Begegnung gegen das Team des Hotels Bündnerhof (Skip

Hugo Jacobs) brach ein Sechser-Haus den Bann, und Savognin stand als Turniersieger fest. Dem unterlegenen Team des Hotels Bündnerhof blieb der Ehrenplatz und die Gewissheit, an diesem Tag die meisten Steine gutgeschrieben zu haben. Platz 3 ging an die Gäste aus Uznach mit Skip Irene Wyrsh, die damit im familieninternen Wettkampf mit lediglich drei Steinen ihrem Ehe-

mann Willi Wyrsh unterlag. Sowohl das Team des Hotels Bündnerhof wie auch der CC Uznach erzielten insgesamt zwei Siege und elf Ends, aber eben die Steine machten den Unterschied zugunsten des Hotels Bündnerhof.

Das Team des Hotels Schweizerhof mit Skip Franbk Kaufmann realisierte auch zwei Siege, konnte sich allerdings nur 9 Ends und 16 Steine gutschreiben lassen.

Schweizer Meisterschaft in Bern: Zweimal Gold für den Bündner Schiesssport-Verband

GNS. Dritter Schweizermeister-Titel in Serie für Yvonne Margreth im Auflageschiessen Gewehr 10 Meter. Treffsicher zeigte sich auch das Team Ilanz Surselva, das sich Gold im Gruppenwettkampf holte.

Die Teilnehmerzahlen beim Auflageschiessen steigen von Jahr zu Jahr, ebenso steigen die Resultate und damit die Spannung im Kampf um die Podestplätze. Das zeigte sich an den nationalen Titelkämpfen in Bern. Für den Bündner Schiesssportverband waren die Titelkämpfe ein grosser Erfolg.

Auch wenn die Wertung für Gewehr 10 Meter in Zehntelwertung erfolgt, gab es eine hauchdünne Entscheidung in der Kategorie Auflage Gewehr Senioren. Mit einem Zehntel Vorsprung holte Yvonne Margreth (Castrisch) den Titel, von insgesamt 30 Schützinnen und Schützen. Für die 57-jährige Schützin war es der dritte Sieg in Serie an den nationalen Meisterschaften. Silber sicherte sich Renato Schulthess (Burgdorf) mit 312.7 Punkten und Bronze ging an Conny Füglistner (Nussbaumen), fünf Zehntel hinter der Siegerin.

Im Final der Gruppenmeisterschaft mit dem Gewehr (29 Gruppen) zeigten Yvonne Margreth, Guido Sgier (Sagogn) und Corsin Derungs (Camuns) eine tadellose Teamleistung und holten den Titel für die Gruppe Ilanz Surselva. Gstaad-Saanen holte zwei Punkte zurück Silber, Bronze ging an Vully-Broye.



Erneut ein nationaler Titel für die Bündner Schützin Yvonne Margreth aus Castrisch.
Foto Gion Nutegn Stgier

Pisten top!

Nicht nur das Wetter, sondern auch unsere Pisten sind nach wie vor top! Es stehen Ihnen die ganzen 32 Pistenkilometer inkl. der beiden Talabfahrten zur Verfügung. Ski Heil!

Grüscher Schneesporttag am 2. März!

Am Samstag, den 2. März trifft und misst sich ganz Grüsch auf Grüsch-Danusa. Teilnahmeberechtigt sind auch alle Bürger und die Ferienwohnungsbesitzer der Gemeinde Grüsch. Neben dem Gemeindeskirennen finden ein Freestyle-Wettbewerb im Funpark, eine Eisstock-Vereinsmeisterschaft sowie ein Schneetöff-Rennen für Kinder statt.

☞ Mehr Infos unter www.gruesch-danusa.ch

**Grüsch-Danusa Stubetä –
urchig, lupfig und gemütlich!**

Diverse Volksmusikformationen geben sich am Sonntag, den 3. März ab 11 Uhr auf Grüsch-Danusa ein Stelldichein und sorgen für tolle Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgt das Berghaus Schwänzelegg mit einheimischen Spezialitäten. Jedes Mitglied der teilnehmenden Volksmusikformationen erhält eine Gondelfahrt retour sowie einen Konsumations-Gutschein gratis.

**25. Fuchstival mit Nemo, Crimer und Franz Arnold's
Wiudä Bärg!**

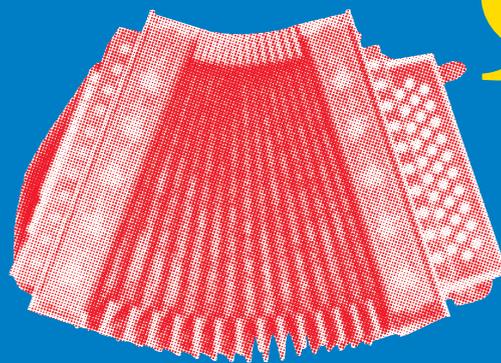
Anlässlich des Jubiläums haben wir die Ticket-Preise reduziert. Zudem profitieren Sie jetzt von unserem Vorverkaufs-Rabatt fürs Fuchstival vom 23. März: Erwachsene CHF 45.– (statt CHF 55.–), Jugendliche bis und mit 17 Jahre CHF 35.– (statt CHF 55.–). Das Jugendangebot gilt nur im Vorverkauf mit Ausweis und nur bei der Kassa der Bergbahnen Grüsch-Danusa AG.

Info/Buchung

Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
7214 Grüsch
☎ +41 (0)81 325 16 70
☎ +41 (0)81 325 15 33
🌐 www.gruesch-danusa.ch
✉ info@gruesch-danusa.ch
📌 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 28. Februar: Trainingspiste für Skitourengeher
- 2. März: Grüscher Schneesporttag auf Grüsch-Danusa
- 2. März: Après-Ski Party mit DJ Nik Herb
- 2. März: Hüttenfest mit DJ Nik Herb
- 3. März: Grüsch-Danusa Stubetä
- 6. März: Aktion Silberfuchs – jeden Mittwoch 50% ab 64 Jahren
- 10. März: Dr gschwindscht Danusa-Fuchs
- 17. März: Fuchstivalino mit Billy & Benno
- 22. März: Fuchstival Warm-up Party
- 23. März: Fuchstival mit Nemo, Crimer & Wiudä Bärg



**GRÜSCH
DANUSA**

Der Berg mit Stubetä



Am Samstag heisst es: Verlieren verboten!

Janson Parathazham



Die Marmots stehen mit dem Rücken zur Wand. Nachdem am letzten Sonntag die Partie in Bellinzona mit 3:10 verloren gegangen war, heisst es nun: Verlieren verboten!

Guten Mutes reisten die Marmots am letzten Sonntag ins Tessin, gewillt sich einen Matchball zu erspielen. Der Start in die Partie war verheissungsvoll, allerdings passte nach dem ersten Drittel nicht mehr viel zusammen. **Auch Bandengeneral de Anna war überrascht** über das passive Verhalten seiner Mannschaft: «Wir hatten Angst, die Partie zu verlieren und spielten den ganzen Match hindurch mit einer angezogenen Handbremse.» Captain Mike Jäger sieht dies gleich, möchte es allerdings so schnell wie möglich abhacken und nach vorne schauen: «Das Gute in den Playoffs ist, es kommt nicht darauf an, wie hoch eine Partie verloren geht, man bekommt ja schnell die Möglichkeit, um es wieder besser zu machen, wir müssen nur die richtigen Schlüsse aus dem Spiel ziehen.»

Um das Saisonziel Halbfinals zu erreichen, müssen für die Marmots zwei Siege her, und vor allem vor dem heimischen Publikum haben die Bündner mit den Tessinern noch eine offene Rechnung zu begleichen. Gleich zwei Mal verloren sie bereits vor dem eigenen Anhang und Jäger ist überzeugt, dass es kein drittes Mal geben wird: «Wir wissen, dass wir Ticino Unihockey besiegen können, wir dürfen nur nicht nach einem schwachen Drittel die Köpfe hängen lassen, sondern müssen von Einsatz zu Einsatz hart arbeiten, nur so können wir die hartnäckigen Tessiner in die Knie zwingen.»

Bei einem Sieg am Samstag würde es am Sonntag zum entscheidenden fünften

Spiel kommen. Der Captain selbst verschwendet allerdings noch keinen Gedanken an die Belle: «Erst nach dem Spiel am Samstag befassen wir uns mit der Situation am Sonntag.»

Die **U21-Junioren** der Marmots bestreiten ihr letztes Spiel unter Tim Hidskes am Samstag in Kloten. Gegen die Jets geht es für die Marmots um nichts mehr, weder nach vorne noch nach hinten kann es zu keinen Veränderungen mehr kommen, und die Saison wird auf dem siebten Rang abgeschlossen.

Die **U21-Juniorinnen** treffen in der letzten Meisterschaftsrunde vor heimischem Publikum auf Piranha Chur und den UH Appenzell.

Das **Damen 1. Liga KF Team** spielt zum Abschluss der Saison in Bonstetten und kreuzt dort die Schwerter mit dem UHC Sursee und dem UHC Bremgarten.

Die **Juniorinnen B** sind nur noch einen Sieg von der Finalrunde entfernt. In Nesslau treffen sie auf den UH Appenzell und die UHC W.S Sulgen.

Die **Junioren C** treffen in der zweitletzten Runde auf den TSV Mörschwil und den UH Appenzell. Gespielt wird in Flims.

NLB – Ticino Unihockey	02.03.	18:00 h	Arkaden Davos
Evt. NLB – Ticino Unihockey	03.03.	18:00 h	Bellinzona
U21 – Jets	02.03.	13:00 h	Sporth. Rüebisbach
U21 Juniorinnen – Piranha Chur	03.03.	10:50 h	Arkaden Davos
U21 Juniorinnen – UH Appenzell	03.03.	14:30 h	Arkaden Davos
Juniorinnen B – UH Appenzell	02.03.	13:35 h	Sporth. Büelen Nesslau
Juniorinnen B – UHC WS Sulgen	02.03.	15:25 h	Sporth. Büelen Nesslau
Damen 1 Liga KF – UHC JW Sursee 86	02.03.	13:35 h	Schachen Bonstetten
Damen 1 Liga KF – UHC Bremgarten	02.03.	16:20 h	Schachen Bonstetten

Ein weiteres Jahr mit de Anna

J.P. Die Marmots und de Anna verlängern den auslaufenden Vertrag um eine weitere Saison. Dies wird die letzte Saison von de Anna sein bei den Marmots, da er sich danach eine Auszeit nehmen und Neuseeland bereisen wird.

De Anna übernahm das Team im letzten Sommer. Schnell impfte der gebürtige Finne den Marmots sein Spielsystem ein und schaffte auf Anhieb den Sprung in die Playoffs. Auch in seiner 2. Saison bei den Marmots ist seine Handschrift klar ersichtlich, und die Mannschaft hat nochmals einen Schritt nach vorne gemacht. «Das war auch der Hauptgrund, weshalb wir den Vertrag nochmals verlängert haben. Mikke leistet eine hervorragende Arbeit bei uns und das widerspiegelt sich auch in den Resultaten», meint Sportchef Parathazham, auf die Vertragsverlängerung angesprochen.

Der sympathische Finne freut sich auf eine weitere Saison im Bündnerland: «Mit gefällt es hier sehr gut in Davos, und ich fühle mich bereits schon wie ein Einheimischer.»

Was er in dieser Saison mit seiner Truppe noch erreichen möchte: «Wir wollen noch den einen oder anderen ein bisschen ärgern in den Playoffs! Unser Ziel ist weiterhin das Erreichen der Halbfinals, dort möchte ich mit meiner jungen Truppe hin.»

Weiterhin an seiner Seite steht Assistentstrainer **Enrico Tüsel**.



Fotos Luzia Schär

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



Schöne und Edle Badezimmer

Ihre persönliche Wellnessoase
natürlich vom Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG

Inhaber Remo Kunz

• Zu vermieten ab 15. April oder n.V. sonnige **3 1/2-Zi.-Whg.** in **Davos Dorf**, Seehornstr. 2, 3. OG, mit vergl. Balkon, gr. Wohnzi., 2 Schlafzi., GS, Kellerabteil. NR, keine Haustiere. Preis: 1525.00 Fr. inkl. NK. Parkdeld kann dazu gemietet werden. **Tel. 079 245 69 36 od. 081 416 13 76**

• Zu vermieten per 1. April oder n.V. **2-Zi.-Whg.** an der Grünenstrasse in **Davos Platz**. Mtl. Miete: 970 Franken inkl. NK u. Parkplatz. **Tel. 081 413 47 61**

• Zu vermieten n.V. in **Davos Platz** grosszügiges **1-Zi.-Studio**, ruhige, sonnige Lage in Wohnquartier, Ausblick auf Davos, 10 Min. vom Zentrum, vollst. möbliert, Küche kompl. eingerichtet, sep. Hauseingang, ged. Gartensitzplatz, Dauermeister/NR, PP möglich, Miete: Fr. 1090.– inkl. NK. **Infos: Tel. 076 407 41 22**

• Zu vermieten in **Davos Platz** ab sofort oder n.V. modern möbl. **3 1/2-Zi.-Whg.**, oberste Etage, PP, Mietzins: 1800.00. **Tel. 079 426 44 86**

• In **Davos Platz** vermieten wir ein schönes, möbl. **Studio** mit Dusche/WC u. Kochnische. Miete für 1 Pers. (Nichtraucher/-in): Fr. 890.00 mtl. inkl. NK. Kostenloses WLAN. Das Studio befindet sich in einem gepflegten 2-Familienhaus an ruhiger und doch zentraler Lage. **Tel. 079 639 43 13**

• Zu vermieten per 1. April oder n.V. **3 1/2-Zi.-Whg.** in **Davos Platz**, zentrale Lage, Talstr. 29. Wohnraum mit Wohnküche, keramische Bodenplatten, Nasszelle WC, Bad, Dusche. Lift Grosser Südbalkon. Miete: 1900 Fr. inkl. NK. Auskunft: **Tel. 078 617 26 14**

• 1. **4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, gedeckter Parkplatz, Miete 1690 Fr. mtl., zzgl. NK, E-Mail: wiesen@xdm.ch / **Tel. 079 300 33 60**

www.gipfel-zeitung.ch



Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für
unser eigenes Portfolio.
Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Angebote.

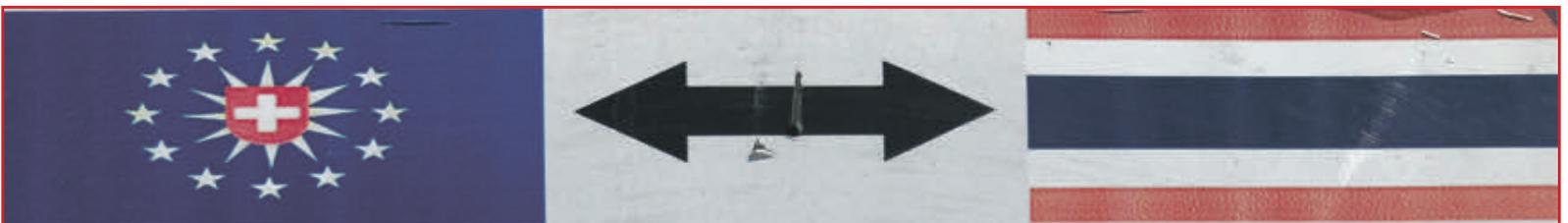
Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden



Unsere Tradition als Gastgeber verpflichtet, stellen wir uns mit unserem ganzem Engagement dem Wohlbefinden unserer Gäste in den Dienst. Dazu gehören kompetente und charmante Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz für den Namen des Hotel Seehof Davos in allen Bereichen unseres Hauses einstehen.

JOBS IM SEEHOF

Das Hotel Seehof in Davos sucht für die Sommersaison 2019, Wintersaison 2019 / 2020 und teilweise ganzjährig folgende Mitarbeiter zur Ergänzung beziehungsweise Vergrößerung unseres Mitarbeiter Teams.

KÜCHE

Commis de Cuisine (m/w)
Chef Tournant (m/w)
Chef de partie (m/w)

HOTEL

Spa Mitarbeiter (m/w)
Rezeptionist (m/w)

RESTAURANT

Servicefachangestellte (m/w)
Barmitarbeiter (m/w)

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Arbeitszeugnisse per E-Mail an bewerbung@seehof-selection.ch

HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
info@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch



Wir suchen per 27.05.2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Chef Patissier (m/w)

SAISONSTELLE 100%

Gelernter Konditor/Confiseur oder Bäcker-Konditor
Gelernter Koch mit Pâtisserie Erfahrung

ANFORDERUNGEN

- Vor- und Zubereitung von Tages-Desserts und wöchentlichen Dessertbuffets für rund 200 Personen
- Selbständiges, speditives und sauberes Arbeiten
- Routine bei der Produktion grösserer Mengen
- Einhalten der Hygienevorschriften
- Gute Zusammenarbeit mit dem langjährigen Commis-Pâtissier

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
administration.davos@sunstar.ch

Für Fragen steht Ihnen Christiane Rockstroh, Leiterin Personal/
Administration gerne unter 081 836 11 77 zur Verfügung.

Sunstar Hotel Davos

081 836 12 12 • davos@sunstar.ch • www.davos.sunstar.ch

Wanted

1. Wir suchen **Putz- u. Bügelhilfe**, für Privathaushalt, 2mal wöchentlich, nur mit Erfahrung, Referenzen, deutschsprachig. **Tel. 081 413 56 49**



Ten-ee-ah Lodge / Kanada
Für die Sommersaison 2019 (Mai bis September) suchen wir Fachpersonal für Küche / Service
Wenn Sie über eine Fachausbildung verfügen und noch nicht 35 Jahre alt sind, melden Sie sich unter:
info@ten-ee-ah.bc.ca

Für unsere neue Herrenboutique an der Promenade 77 in Davos Platz, suchen wir per 1. Juli 2019

2 neue Mitarbeiterinnen im Verkauf

Sie sind eine aufgestellte, positive und kundenorientierte Persönlichkeit, die auch über ein gutes Flair für Warenpräsentation verfügt.
Wenn Ihnen die Arbeit in einem kleinen Team Freude bereitet und Sie sich ein Pensum von 60% oder ein Pensum von 40% vorstellen können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Allenbach AG, zHd Andreas Allenbach
Ausserdorfstr. 4c, 8052 Zürich
a.allenbach@allenbach.ag



Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **Servicemonteure**

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite www.el-group.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf r.sprecher@el-group.ch oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

Hier finden auch Sie Ihren neuen
Kadermann oder Ihre
neue Kaderfrau
aus der
Gipfel-Region

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Jahresstelle einen

Plattenleger 100 %

Stellenbeschreibung

- Sie führen selbstständig Kleinbaustellen.
- Sie sind zuständig für die Verlegung von Platten an Wänden, Böden und Treppen.
- Sie arbeiten mit Keramik, Mosaik, Natur- und Kunststein.
- Sie führen Fugenarbeiten aller Art aus.
- Sie können selbstständig nach Plänen arbeiten.

Stellenanforderungen

- abgeschlossene Ausbildung als Plattenleger EFZ oder langjährige Berufserfahrung
- Führerausweis Kat. B
- gute mündliche Deutschkenntnisse
- Rapportwesen
- Sie sind pünktlich, zuverlässig und teamfähig, ausserdem arbeiten Sie kundenorientiert und verfügen über höfliche Umgangsformen.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem modernen Unternehmen. Zudem erwarten Sie ein motiviertes Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail oder per Post.

morandi plattenbeläge gmbh

Herr Andrea Jägli
Talstrasse 56
7270 Davos Platz
079 432 32 30
info@morandiplatten.ch

Central Sporthote



**Für die Sommersaison 2019
oder nach Vereinbarung
suchen wir die folgenden Mitarbeiter/Innen:**

2. Gouvernante (40 – 100 %)

Sie unterstützen unsere Gouvernante in der Organisation und Planung, aber auch in allen Arbeiten des Housekeepings in einem 4-Stern Hotel. Sie sprechen fließend Deutsch, Freude an Ordnung und Sauberkeit.

Servicemitarbeiter/In (80 - 100 %)

Zur Unterstützung unseres Service – Teams suchen wir eine flinke Gastgeber Persönlichkeit, die den Kontakt mit internationalen Gästen liebt und gerne verkauft. Sie sind flexibel und werden im Speisesaal Halbpensionservice und für die Hotelbar eingesetzt. Sie sprechen Deutsch.

Hilfskoch und Chef de Partie Küche

Sie haben eine Ausbildung oder schon einmal in einer ähnlichen Position in der Küche gearbeitet. In der Central Küche erwartet Sie gutes Teamwork und ein freundliches Betriebsklima.

Réceptionist/In (80 – 100 %)

Suchen Sie eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Umgebung mit viel Charme und Stil? Verfügen Sie über Erfahrung mit Protel oder einem anderen F/O System, Word und Excel, Mehrsprachigkeit und gute Umgangsformen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto!

CENTRAL SPORTHOTEL DAVOS****

Marcel Käppeli, Direktor
Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
Tel: 081 415 82 00

m.kaeppli@central-davos.ch
www.central-davos.ch

Traum paar der Woche



Joe und Jonny

Sie sind Mitglied des berühmten V-Teams aus Küblis, die Hornschlittensfahrer Joe Bersorger und Konrad «Jonny» Wolf. Der eine als Steuermann, der andere als Bremsler, eigentlich die wichtigsten Mitglieder im Team. Am Gögglrennen von Conters gingen beide als Einzelfahrer an den Start. Joe Bersorger erzielte sogar die Tagesbestzeit, und zwar noch vor Favorit Franz Britschgi. Das grosse Credo des Traumpaares ist «zusammen Spass haben». Und das hatten sie zweifelsohne, Joe ist erst noch erfolgreich dazu! Traumhaft!

Mega-Traum paar der Woche



Koni, Mario und Simi

Das Trio «Häbdfescht», Koni Wolf, Mario Risch und Simon Bühler, halten sich auf dem Bild noch an ihrem «Zwetschgen Lutz» und an einer Dose Bier fest, aber auf der Göggl-Strecke von Conters hielten sie sich auf ihrem Schlitten, am erfolgreichsten Koni Wolf, der im Schlussklassement Platz 6 von 26 Klassierten belegte. Mario R. traf mit Verspätung im Ziel ein. Angeblich musste er noch einem Osterhasen ausweichen, der viel zu früh über die Strecke hoppelte. Aber der Spass stand bei ihm zweifelsohne im Vordergrund. Simi Bühler klassierte sich im Mittelfeld, aber auch bei ihm galt in erster Linie «Mitmachen kommt vor dem Rang!» Und es war erneut traumhaft schön!

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

- **Orientteppich "MIR",**
Gr.: 3.20 x 2.25 m. Preis auf Anfrage.
Tel. 081 544 94 36

Ihre Gipfel Zytig

Suche...

...Damen-Frühlingsmode: Jeans, Hosen, Shirts, Blusen, Sport-Wind-Fleece-Jacken, Lederjacken, Lederschuhe, Sportschuhe, Bademode. Annahme Di., Mi., Fr. 14 bis 18 h. Lilo's Second-Hand-Shop, Promenade 112, Davos Platz.

079 581 04 82

Suche...

...Leder- u. Freitagstaschen, Leder-gürtel, Geldbeutel, Silber- u. Modeschmuck, feine Schals, Brillen. Abendkleider kurz u. lang, Abendtäschli u. Pumps (2 Mt. in Kommission, 50 % Auszahlung).

079 581 04 82

HONDA
POWER EQUIPMENT

SCHNEE-FRÄSEN

schon ab Fr. 999.-

SEIT 1976
HELDSTAB
DAVOS

HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

Beratung · Verkauf · Service
Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

DAVOS

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion	Modell	Farbe	Jahr	Kilometer	PS	Preis
DAIHATSU	Sirion 1.3 4seasons 4WD	rot / anthrazit	05.2011	159'400 km	91 PS	sFr. 5'600.00
FORD	Mondeo 2.2 TDCi Titanium S	schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km	175 PS	sFr. 11'500.00
MINI	Countryman Cooper D ALL4	Dunkelbraun / Leder anthrazit	11.2010	80'600 km	112 PS	sFr. 11'400.00
MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Invite 4WD	anthrazit / anthrazit	09.2010	166'532 km	150 PS	sFr. 7'900.00
MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Intense 4WD	anthrazit / schwarz	05.2011	135'700 km	150 PS	sFr. 10'600.00
MITSUBISHI	ASX 2.2 DID Navigator 4WD	schwarz pearl / schwarz Leder	09.2013	89'600 km	150 PS	sFr. 16'400.
MITSUBISHI	ASX 2.2 DID Style Ann 4WD	Anthrazit / Anthrazit	11.2017	17'008 km	150 PS	sFr. 26'500.00
MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle	silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km	143 PS	sFr. 9'600.00
MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle	anthrazit / schwarz Leder	12.2012	26'100 km	140 PS	sFr. 14'600.00
MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Intense	bordeaux / anthrazit	01.2012	87'000 km	156 PS	sFr. 12'700.00
MITSUBISHI	Outlander 2.2DID Navi Saf	rot cooper / schwarz Leder	03.2013	97'100 km	150 PS	sFr. 18'900.00
MITSUBISHI	Pajero 3.2DI-D SwissProf	anthrazit / anthrazit	11.2010	114'100 km	200 PS	sFr. 19'500.00
NISSAN	Qashqai 1.6dCi acenta 4x4	bordeaux / anthrazit	05.2014	49'100 km	131 PS	sFr. 15'700.00
SUZUKI	SX4 S-Cross 1.6TD SC T4WD	anthrazit / Leder schwarz	05.2016	32'000 km	120 PS	sFr. 19'600.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos
Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppeltturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bün- und Turnhalle.

Links

- www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzgefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune
- www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des Cercle des chefs de cuisine Davos
- www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch
- www.wilhelm-monstein.ch
- www.davos-kutschen.ch
- www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Raphael Herzog, Dir. Waldhotel Davos, schaut auf eine gute Wintersaison zurück

«Auf den Michelin-Stern sind wir alle stolz»

Die Saison neigt sich dem Ende entgegen, und im Waldhotel Davos freuen sich die Gastgeber bereits auf die neue Herausforderung am Vierwaldstättersee. Ab April führt die Davoser Crew das 4-Sterne-Hotel Vitznauerhof. Direktor Raphael Herzog zieht im Folgenden eine erfreuliche Bilanz seiner ersten Saison im Waldhotel Davos und ist stolz auf seine Küchenbrigade.

Heinz Schneider



Herr Herzog, sind die Erwartungen und Vorstellungen der ersten Wintersaison im Waldhotel Davos erfüllt worden?

Raphael Herzog: Da ich schon vor 10 Jahren in Davos gearbeitet habe, bei Aschi Wyrtsch im «Belvédère», wusste ich, was mich in Davos erwartet. Damals war die Davoser Hotellerie allerdings anders aufgestellt als heute. Für die Hoteliers ist die Lage heute anspruchsvoller, weil es eine Überkapazität an Betten gibt.

G Die Diskrepanz zwischen 5-Sterne-Hotels und Low-Budget-Unterkünften, die ja ein anderes Publikum beherbergen, stört Sie nicht?

Nein, das stört mich ganz und gar nicht. Die Grösse von Davos kann diese Diskrepanz verkraften. Was mich mehr stört, sind die leer stehenden Geschäfte an der Promenade.

G Haben sich auch Ihre Gäste daran gestört?

Ja, dieses Feedback erhalten wir leider sehr viel von unseren Gästen.

G Aber grundsätzlich sind Sie zufrieden mit der ersten Wintersaison im Waldhotel Davos?

Wir sind sehr zufrieden. Wir konnten die guten Zahlen aus dem Vorjahr halten, und wir haben auch eine gute



Gastgeber Raphael Herzog und seine ganze Crew vom Waldhotel Davos wechseln Anfang April nach Vitznau. «Wir lieben zwar Vitznau, vermissen aber auch Davos und seine Berge!»

Mischung in der Gästestruktur verzeichnet. Wir konnten sehr viele ältere Stammgäste bei uns willkommen heissen, aber auch ein junges, sportliches Life-Style-Publikum, das die Vorzüge unseres 4-Sterne-plus-Hotels zu schätzen weiss.

G In diesem Winter haben Sie das Gourmet-Restaurant Mann & Co. in Sens1605 umbenannt. Wie ist dieser Namenswechsel von den Gästen wahrgenommen worden?

Die Gäste haben diesen Namenswechsel wahrgenommen. Die Qualität ist ja weiterhin hervorragend. Wir sind auch sehr stolz, dass unser Küchenchef im «Sens1605» bereits nach sechs Wochen gleich 16 Gault-Millau-Punkte erhalten hat. Küchenchef Jeroen Achtjen und sein Team, das im letzten Sommer schon im «Vitznauerhof» tätig war, hat übrigens kürzlich für seine grossartigen Leistungen in Vitznau einen Michelin-Stern erhalten, was uns natürlich auch sehr freut, und wir hoffen, mit unserer Qualität im Wald-

hotel Davos weiterhin das kulinarische Angebot der Destination Davos-Klosters bereichern zu können. Die Strategie, dass wir fast ausschliesslich Produkte von einheimischen Lieferanten beziehen, hat sich bewährt.

G Ende März schliessen Sie das Waldhotel Davos und ziehen mit der ganzen 60-Personen-Crew an den Vierwaldstättersee. Gibt es keine Probleme, das Personal für diesen Wechsel zu motivieren?

Nein, im Gegenteil: Alle freuen sich, den Sommer in Vitznau am See zu verbringen und ein anderes Hotel zu betreiben. Auch ich freue mich auf diesen Wechsel.

G Andere Umgebung und andere Ansprüche der Gäste?

Ja, die Aufenthaltsdauer der Gäste ist in Vitznau kürzer, und es ist eher ein Life-Style-Publikum, das die Nähe zum See, unser Spa sowie das kulinarische Angebot schätzt. Im Vitznauerhof hatten wir im letzten Sommer auch über 50

Raphael Herzog

geb.: 29. April 1984 in Gipf-Oberfrick

von: Wölflinswil AG

Zivilstand: ledig

Beruf: Gastgeber im Waldhotel Davos und im Vitznauerhof, Vitznau

Werdegang: Lehre als Hotelkaufmann, Berufsmatura, Hotelfachschule Luzern, Marketing Hotel Schützen Rheinfelden, Arosa Kulmhotel, Steigenberger Belvédère Davos (bei Aschi Wyrtsch), div. Auslandsaufenthalte, Hotel de Capra Saas-Fee, Sommer 2018 Vitznauerhof, seit Dez. 2018 Waldhotel D.

Hobby: Wintersport, Golfen, Wassersport

Lebensphilosophie: Stets offen für Neues und für Begegnungen

Traum: Ein eigenes Maiensäss

Was mich freut: Sonnenschein auf dem Berg und auf dem See

Was mich ärgert: Aggressive Mitmenschen

Lieblingsdrink: Negroni

Lieblingessen: Pasta

Lieblingslektüre: Fachpresse, Werke von Martin Suter

Lieblingsmusik: Klassik bis Electro

Lieblingsferiendest.: Von Ibiza bis Karibik

Meine Stärke: Nerven wie Drahtseile

Meine Schwäche: Ich überlaste mich oft mit zu vielen Projekten

Was ich an Davos so schätze: Die städtische Infrastruktur eingebettet in den Alpen

Was ich weniger schätze: Das Überangebot an Hotelzimmern

Hochzeiten, viele Seminargäste und diverse eigene Events wie kitchen party oder beach party u.a.

G Begrüssen Sie im Vitznauerhof auch Gäste, die im Winter ins Waldhotel kommen?

Ja, dieser Wechsel funktioniert sehr gut. Einige der Davoser Winter-Gäste besuchen uns auch im Vitznauerhof, u.a. auch wegen unserem charmanten Team (schmunzelt!).

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=
h **heierling**[®]
Since 1885 